



TIPP DES MONATS – von Ihrem Tierarzt

Juni 16

Update Neuinfektionsrate - was tun bei hohen Zellzahlen?

Während der Sommermonate steigen in vielen Betrieben die Zellzahlen . Häufig liegt ein Einzeltierproblem oder ein Problem in den technischen Abläufen im Melkstand zugrunde.

Wichtig erscheint eine Betrachtung der Neuinfektionsrate hinsichtlich der unterschiedlichen Laktationsstadien (bis 100 Laktationstage(LT), 100-200 LT , > 200 LT) bzw des Laktationsalters . Kommen vermehrt Färsen mit hoher Zellzahl in die Laktation, sollte schnell an ein Problem mit gegenseitigem Besaugen gedacht werden.

Steigt die Neuinfektionsrate bei Kühen in der Trockenphase , müssen allerdings alle betrieblichen Schwachstellen aufgedeckt werden. Rund 50 % der Neuinfektionen in der Trockenphase führen zu einer Mastitis in der Folgelaktation , insbesondere während der ersten 30 Tage nach der Abkalbung.

Diese zeitliche Zuordnung führt dann zu massiven wirtschaftlichen Verlusten – kostet doch eine Mastitis ca. 450 € pro Einzelfall.

Welche Massnahmen sind zu empfehlen ?

1. Massnahmen vor und beim Trockenstellen

- konkretes Planen der Dauer der Trockenstehzeit
- Verfettung zum Laktationsende vermeiden
- Kühe mit hoher Milchleistung neigen zum Milchtropfen nach dem Versiegeln; deshalb medikamentell die Milchproduktion drosseln - Cabergolin zum Trockenstellen i.m.
- Klauenpflege zum Trockenstellen zur Sicherung der Futteraufnahme zum Kalbezeitpunkt und damit Reduktion der negativen Energiebilanz zum Kalbetermin
- Kontrolle der Eutergesundheit mittels LKV Daten , Schalmtest, Milchproben
- hygienisches Einbringen der Trockensteller und Versiegler
- hygienisches Aufstallen der Trockensteher

2. Massnahmen während der Trockenstehzeit

- tägliche Beobachtung der Tiere !
- bei Anzeichen einer Mastitis sofortiges Handeln erforderlich
- Liegeboxen zweimal täglich reinigen und pflegen
- Keimarme Einstreu verwenden
- Sauberhalten der Laufgänge , bei Strohhaltung regelmäßiges Einstreuen



- separate Haltung der Trockensteher
- Hitzestress verhindern, Fliegenbekämpfung durchführen
- bedarfsgerechte Fütterung sicherstellen / im zweiphasigen Trockenstehersystem die rechtzeitige Anfütterung beachten zur Reduktion der negativen Energiebilanz zum Kalbetermin
- ausreichend Tränkwasser in bester Qualität bereitstellen

3. Massnahmen rund um die Abkalbung

- Abkalbebox regelmäßig reinigen und desinfizieren
- ausreichende Platzverhältnisse schaffen - ca 12 m² bei Einzelbuchten , bei Gruppenbuchten mindestens 8 m²
- Trennung Kalbebox und Krankenbox !!!
- Fliegenbekämpfung
- „Milchfieber“ Prophylaxe konsequent betriebsindividuell durchführen

Erinnerung: Praxisveranstaltung : 14.07. 2016 zum Thema:

Ort: Treffpunkt in Bad Oldesloe

„Kuhgerecht trockenstellen-ein neues Konzept“

Quelle : Primus Rind ,Heft Juni 2016